

2 Das außerschulische Lernen

Innerhalb des Schulversuchs ist es uns als Lehrende ein Anliegen, den Lernenden das Lernen an außerschulischen Lernorten zu ermöglichen. So gibt es pro Klasse und Jahrgang festgelegte Exkursionstermine. Das betrifft vor allem die Fachbereiche Gesellschafts- und Naturwissenschaften sowie den Wahlpflichtunterricht, aber auch den projekt- und produktorientierten Blockunterricht. Unseren Lernenden wird mithilfe der Exkursionen ein anderes Lernen ermöglicht. Sie werden z. B. mit Laboren, Museen, Gedenkstätten, Theatern, Ausstellungen und Unternehmen vertraut gemacht. Sie lernen an diesen Orten ihr schulisches Wissen zu vertiefen und / oder zu erweitern.

Jede Exkursion ist so strukturiert, dass die Lernenden auf die Exkursion inhaltlich vorbereitet werden und während und nach der Exkursion Aufgaben zur Bearbeitung bekommen.

Die Lehrenden halten ihre Erfahrungen bezüglich des außerschulischen Lernorts in Exkursionsportfolios fest. Diese werden von den Fachkonferenzleitenden verwaltet und regelmäßig in den Fachkonferenzen bewertet und aktualisiert. Auf diese Weise ist gewährleistet, dass bei den Lernenden Erlebtes und Erprobtes zu nachhaltigem Lernen führt.